

Blancpain präsentiert eine neue Ausgabe des Modells Fifty Fathoms Tourbillon 8 Jours

Die Taucheruhr Fifty Fathoms Tourbillon 8 Jours verkörpert die Begegnung zwischen großer Komplikation und hoher Leistung. Ihr fliegendes Tourbillon rotiert in seiner Öffnung im schlichten blauen Zifferblatt. Dieses neue Modell wird in einer überraschend leichten Version mit Titangehäuse und in einer Version aus Rotgold angeboten, die für eine auffällige Präsenz am Handgelenk sorgt.

Die Fifty Fathoms Tourbillon 8 Jours erschien erstmals 2007 anlässlich der Präsentation der zeitgenössischen Kollektion Fifty Fathoms und ist die Symbiose der Erfahrung von Blancpain bei der Konstruktion von Taucheruhren sowie anderen uhrmacherischen Komplikationen. Die über ein Jahrzehnt lang erprobte Uhr hat sich als Zeitmesser der Superlative etabliert, der es ermöglicht, die Schönheit des Tourbillonmechanismus auch in den Tiefen der Meere zu bewundern.

In den beiden neuen Versionen dieser prestigeträchtigen Taucheruhr kommt diese große uhrmacherische Komplikation auf einem schlichten blauen Zifferblatt mit Sonnenschliff-Finish besonders gut zur Geltung. Das Tourbillon wird als «fliegend» bezeichnet, weil sich sein Käfig ohne Befestigung an einer oberen Brücke dreht und in der großen runden Zifferblatöffnung bei 12 Uhr zu schweben scheint. Die technische Komplexität dieser Konstruktion steht im Kontrast zum sportlichen Stil der Indexe und Zeiger sowie der Lünette. Letztere bleibt mit ihrem gekerbten Relief, das die Handhabung erleichtert, ihrer für erhöhte Sicherheit beim Tauchen nur einseitigen Verstellbarkeit und dem leicht gewölbten Einsatz aus kratzfestem Saphirglas ein Schlüsselement der Uhr.

Das Gehäuse der neuen Fifty Fathoms mit 45 mm Durchmesser ist in Titan Grade 23 und Rotgold erhältlich; beide Versionen sind satiniert. Titan, eine kühne Wahl für eine Uhr mit großer Komplikation, zeichnet sich durch seine Widerstandsfähigkeit gegen Stöße, Druck und Korrosion sowie sein geringes Gewicht aus, das den hohen Komfort beim Tragen garantiert. Das Modell aus Rotgold hingegen bietet dem Tourbillon ein konventionelleres Gehäuse und besticht durch seine zeitlose Noblesse.

Die Fifty Fathoms Tourbillon 8 Jours ist wasserdicht bis 30 bar (ca. 300 Meter) und mit dem Automatikwerk 25C bestückt, dessen Dekor mit Genfer Streifen und Perlierungen der großen Uhrmachertradition die Ehre erweist. Die satinierte Schwingmasse aus Gold ist durchbrochen, um einen möglichst offenen Blick auf das Uhrwerk zu ermöglichen.

Der Zeitmesser aus Titan ist mit einem blauen Segeltuch- oder einem gleichfarbigen NATO-Band sowie einem Titanband erhältlich und die Rotgolduhr mit den ersten Armbandversionen. Bei beiden Modellen kann das Segeltuchband auf Wunsch mit einer Dorn- oder Faltschließe kombiniert werden.

Diese Neuheit ist eine hervorragende Ergänzung der Kollektion Fifty Fathoms, die die Passion von Blancpain für die Unterwasserwelt verkörpert. Diese kam 1953 mit der Einführung der ersten modernen Taucheruhr erstmals zum Ausdruck. Die Fifty Fathoms wurde vom damaligen Co-CEO von Blancpain und Pionier des Sporttauchens, Jean-Jacques Fiechter, konzipiert. Sie stellte einen Wendepunkt in der Uhrenindustrie dar und definiert bis heute die wichtigsten Standards für mechanische Taucheruhren.